

# Zentrale Anlaufstelle

Im Martin-Luther-Krankenhaus in Bochum-Wattenscheid gibt es seit September 2011 ein neues Beratungszentrum für medizinische Hilfsmittel. Ärzte und Krankenschwestern sorgen hier gemeinsam mit externen Fachberatern für die optimale Versorgung der Patienten.

Seit rund einem Jahr arbeitet Chefarzt Dr. Martin Lainka im Fachbereich Allgemein-, Bauch- und Gefäßchirurgie des Martin-Luther-Krankenhauses in Bochum-Wattenscheid. „Wir behandeln bei uns im Haus viele Inkontinenz- und Stomapatienten sowie auch Patienten mit chronischen Wunden. Diese haben oft schon einen langen Weg hinter sich und wissen nicht, an wen sie sich noch wenden können. Denn das Beratungsangebot in der Überleitungszeit und im nachstationären Bereich ist oft unbefriedigend“, erzählt Dr. Martin Lainka. „Der Patient rennt häufig von Pontius zu Pilatus, um eine passende Versorgung zu bekommen. Bei uns gibt es jetzt eine zentrale Anlaufstelle, die diese Lücke schließt“, fügt er hinzu. Das neue Beratungszentrum, ein Projekt des Klinikums in Zusammenarbeit mit SIEWA Coloplast Homecare,

wendet sich an Patienten und Angehörige gleichermaßen. Es deckt die Bereiche Stoma- und Inkontinenzversorgung, chronische Wunden und Ernährungstherapien ab.

## Grundlegende Fragen

„Kann ich mit Stoma schwimmen gehen?“, „Kann ich ganz normal baden und duschen?“, „Kommt es durch das Stoma zu Geruchsbildung?“ Nach einer Operation sind es vor allem solche grundlegenden Fragen, die die Stomaträger beschäftigen“, erzählt Maria Tifliko, SIEWA-Mitarbeiterin. Die Krankenschwester wird zu den Beratungen hinzugezogen und kennt die großen und kleinen Sorgen ihrer Patienten. „Die Betroffenen können jetzt an einer zentralen Anlaufstelle alle Fragen ansprechen. Das ist ein großer Vorteil“, findet sie.



Dr. Martin Lainka,  
Chefarzt  
Allgemein-,  
Viszeral- und  
Gefäßchirurgie.



Maria Tifliko,  
Krankenschwester,  
SIEWA-Mitarbeiterin.



Michael Dau,  
Key Account  
Manager bei SIEWA.

Dr. Martin Lainka fügt hinzu: „Und bei Schwierigkeiten wie Problemstomata oder Wundheilungsstörungen kann ein Arzt unkompliziert einbezogen werden, um medizinischen Rat zu geben und wenn nötig eine weitere Therapie zu planen.“ Das multiprofessionelle Team sorgt so für die optimale Anpassung der Hilfsmittel an die individuellen, pflegerischen und medizinischen Bedürfnisse. Zweimal im Monat sollen die Beratungstermine vorerst stattfinden und je nach Nachfrage erweitert werden. Michael Dau, Key Account Manager und bei SIEWA verantwortlich für das Projekt: „Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit mit der Klinik. Das neue Beratungszentrum wird das Haus noch attraktiver machen und den Patienten einen deutlichen Mehrwert bieten.“

## Weitere Informationen und Termine:

Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid,  
Voedestraße 79, 44866 Bochum,  
Beratungstermine: jeden 1. und 3.  
Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr,  
Anmeldungen bitte über das Sekretariat:  
Tel. 02327/651703.



Das Martin-Luther-Krankenhaus erweitert das Beratungsangebot für medizinische Hilfsmittel.